



Konflikte sind Chancen!

Wo Menschen zusammenleben, gibt es Konflikte. Sie sind Hinweise, dass im Miteinander etwas nicht stimmt. Positiv betrachtet heißt das: Konflikte bieten Chancen zur Veränderung.

Deshalb bietet das DMFK Konflikt-Seminare für Gemeinden und Jugendgruppen an. Auf der Grundlage der biblischen Vorstellung von Schalom sprechen wir über die Frage, warum wir Konflikte brauchen. Wir reden über die Gefühle, die uns übermannen und über die tiefer liegenden Ursachen von Konflikten. Schließlich setzen wir spielerische Mittel ein, um zu erproben, wie wir uns konstruktiv im Streit verhalten können.



FriedensaktivistInnen, Vertreter von Kirchen und Kommunen und Gäste aus Kanada feiern die Vergabe des Friedenspreises 2013. Gewürdigt wurde Judy da Silvas gewaltfreier Einsatz für die indigene Kultur sowie ihr Widerstand gegen verheerende Umweltzerstörungen durch Forstbetriebe und Industrie.

Der Michael-Sattler-Preis

Etwa alle drei Jahre vergeben wir den Michael Sattler Friedenspreis an Personen oder Gruppen, deren Arbeit vorbildlich ist im Einsatz für gewaltfreies Christuszeugnis, für Versöhnung zwischen verfeindeten Menschen oder Gruppen sowie für herausfordernden Dialog zwischen Religionen und Weltanschauungen.

Bisherige FriedenspreisträgerInnen:

- Christian Peacemaker Teams 2006
- Zelt der Völker 2007
- Howard Zehr 2010
- Judy da Silva 2013

DMFK Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee

Hauptstr. 1, 69245 Bammental

Tel. 06223 5140

Kontakt: info@dmfk.de

Website: www.dmfk.de

Spendenkonto:

Kreissparkasse Heilbronn,

IBAN: DE4620500000021240069

BIC: HEISDE66



Unsere Überzeugung

Wir glauben, dass Jesus Christus uns als Jünger und Jüngerinnen befähigen will, seinen Frieden zu leben und in die Welt zu tragen. Die lokale Gemeinde ist der erste Ort, an dem Gottes Frieden und Gerechtigkeit erlebbar wird. Doch Frieden kann mehr! Er kann auch unser Handeln im Alltag, in unserer Umgebung und in der Welt bestimmen.

Deshalb laden wir jedes Jahr zu unserer Herbsttagung ein, bieten Workshops und Beiträge auf Konferenzen und besuchen Gemeinden und Gruppen, um mit Predigten, Vorträgen, Jugendtrainings, Theaterstücken und Seminaren zu dienen. Gemeinsam mit anderen Organisationen laden wir zu weiteren Veranstaltungen ein und fördern die Friedensbildung an weiterführenden Schulen.



Frieden stiften, aber wie?

Wir sind berufen, Friedensstifter zu sein. Daher bieten wir Tages- und Wochenendseminare mit Spielen, Filmen, Gesprächen und Rollenspielen an, um gewaltfreie Lösungen in Gewalt- und Konfliktsituationen herauszuarbeiten und unsere Fähigkeiten als Botschafter des Friedens zu stärken.

Außerdem bieten wir ein Jugendcamp an, in dem Jugendliche an die Arbeit der Christian Peacemaker Teams herangeführt werden. Die jungen Menschen entwickeln Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, Gewalt zu begegnen, lernen etwas über die christlichen Wurzeln friedensstiftenden Handelns und erproben Techniken für aktives, gewaltloses Handeln und Verhalten in Krisensituationen.



Christian Peacemaker Teams (CPT)

CPT setzt ausgebildete Freiwillige zur Unterstützung lokaler Friedens- und Menschenrechts-AktivistInnen in Konfliktgebieten ein. Die Präsenz dieser internationalen Friedensfachkräfte gibt unterdrückten Menschen eine Stimme, hilft Gewalt zu reduzieren und schafft Raum für Veränderungen.

Wir unterstützen die in der verwandelnden Kraft der biblischen Gewaltfreiheit gegründete Arbeit von CPT durch den Aufbau eines europäischen CPT-Netzwerks. Wir laden herzlich zu Info-Reisen ein, auf denen die Arbeit eines CPT-Teams vor Ort kennengelernt werden kann. Siehe: www.cpt.org/de



Stacheldraht ist lebensabweisend, begrenzend, bedrohlich. Mit den richtigen Werkzeugen kann man ihn verbiegen und ihm den Stachel ziehen. Mit Gottes Hilfe können wir Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit in einer stacheligen Welt setzen.